

Stiftung | 23.08.2018 - 11:45

Handelskrieg zwischen Peking und Washington verschärft sich



Der amerikanisch-chinesische Handelsstreit geht mit neuen US-Strafzöllen gegen China in die nächste Runde. Die neuen Abgaben gelten für Waren im Wert von über 16 Milliarden Dollar und betreffen diverse Produkte wie Motorräder, Plastik und Chemikalien. Darauf hat China umgehend reagiert und seinerseits Strafzölle in Höhe von 25 Prozent auf US-Waren im gleichen Wert verhängt. Ein Ende des Konflikts ist nicht in Sicht. [Im Video-Interview mit der Stiftung](#) [1] analysiert China-Experte Shi Ming die Auswirkungen dieser jüngsten Eskalation.

Der Handelskrieg zwischen China und den USA beschränkt längst nicht mehr nur auf Wirtschaftsfragen. Welche sicherheitspolitischen Faktoren spielen eine Rolle? Was sind die tatsächlichen Kerninteressen der Führung in Peking? Und welche Chancen und Risiken ergeben sich für deutsche und europäische Mittelständler? Diese und weitere Fragen beleuchtet der Journalist und China-Kenner.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/handelskrieg-zwischen-pekings-und-washington-verschaerft-sich>

Links

[1] <https://www.freiheit.org/es-geht-nicht-nur-um-das-handelsvolumen>